

Probefahren am Schreibtisch

Bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen kann der Handwerksbetrieb heute sehr gut vorbereitet zu seinem Händler kommen. Dank Online-Konfigurator und -Kalkulator lassen sich bereits im Voraus genaue Profile hinsichtlich Ausstattung und Kosten erstellen.

Viele Handwerker kennen diese Situation: Ein neuer Transporter soll angeschafft werden. Es soll keine Zeit vergeudet werden. Am besten kommt man mit eigenen Vorschlägen zum Verkaufsgespräch. Zwei Fragen gilt es zu beantworten: Wie sieht mein künftiges Fahrzeug aus, oder: Welche Modelle und Varianten sind vorhanden, wie ist das Fahrzeug standardmäßig ausgestattet, welche Zusatzausstattungen können bestellt werden? Unter welchen Bedingungen ist eine monatliche Leasingrate von z. B. unter 300 Euro machbar? Wie man sich innerhalb von weniger als einer Stunde Antwort auf diese Fragen geben kann, wird an einigen ausgewählten Beispielen demonstriert.

Hersteller mit guten Online-Angeboten

Mittlerweile stellen die meisten der bekannten Automobilhersteller dem künftigen Kunden online zwei Werkzeuge bereit:

- den Fahrzeugkonfigurator: Mit seiner Hilfe lässt sich jenes Fahrzeug zusammenstellen, das für die jeweiligen Belange erforderlich ist.
- den Kalkulator: Mit ihm können Leasingraten unter verschiedenen Rahmenbedingungen (etwa hinsichtlich Laufzeit des Kredits oder jährliche Kilometerleistungen) ermittelt werden.

Welche Angebote sich konkret bei den einzelnen Marken finden lassen, zeigt die folgende Auswahl.

Opel (www.opel.de)

Zu den Nutzfahrzeugen des Hauses gehören Combo, Vivaro und Movano. Sechs Schritte sind für die konkrete Auswahl durchzuführen. Zunächst wählt der Interessent die Variante aus. Schritt 2 ist die Modellauswahl. Nun geht es an die Wahl von Motor und Getriebe. Die Entscheidung fällt auf einen Diesel 2.5 CDTI mit manuellem 6-Gang-Getriebe. Schritt 4 betrifft Wagenfarbe und Polster. Im vorletzten Schritt, so die Formulierung, optimiert der künftige Kunde sein Wunschmodell nach seinem persönlichen Geschmack. Hierzu gehören Elemente wie

Außen, Innen oder Infotainment (z. B. Radio und Navigationssystem). Schließlich kommt Schritt 6: Individuelles Zubehör.

Nützlich: Wird eine bestimmte Ausstattung gewählt, so wird umgehend ein entsprechendes Bild (etwa der Holzboden im Laderaum oder die Wagenfarbe) angezeigt. Ebenso findet eine Aktualisierung des Preises statt. Abschließend werden alle Angaben einschließlich Abmessungsskizzen und ermittelten Preis ausgedruckt. Um jetzt die Leasingrate zu ermitteln, wird der Button „GMAC Bank/Kalkulator“ angeklickt und das gewünschte Finanzierungsprodukt (etwa SmartLease) sowie die nötigen Angaben (wie zu fahrende Kilometer pro Jahr) eingegeben.

Ford (www.ford.de)

Mit dem Kleintransporter Ford Transit Connect mit langem Radstand hat der Hersteller auf der letzten IAA Nutzfahrzeuge ein modernes Fahrzeug präsentiert. Per NFZ-Konfigurator stellt sich der Elektromeister auch hier das für seine Anforderungen passende Modell zusammen und druckt eine Zusammenfassung aus. Sie enthält Angaben zu den technischen Details sowie den Preis. Über den Button Preise und Finanzierung gelangt er vom konfigurierten Modell zu den Angeboten der FordBank.

Dort steht unter Auswahlfinanzierung der Online Kalkulator Finanzierung/Leasing bereit. Bequem lassen sich verschiedene Finanzierungsmodelle entwickeln und durchrechnen.

Beispiel: Ford Transit Connect, langer Radstand, 1,8 Duratec DOHC, 85 KW (115 PS), 17.255 Euro (Listenpreis), keine Sonderausstattung. Unter den vier Finanzierungsarten wurde Leasing mit Kilometerabrechnung (ebenso mit Gebrauchtwagenabrechnung möglich) genommen. Weitere Schritte: Laufzeit (42 Monate) und jährliche Kilometerleistung (30 000) festlegen. Hilfreich: Es kann ein alternativer Preis (Warum beim Händler nicht Handeln?) eingegeben werden. So lassen sich verschiedene Richtwerte ermitteln. Bei einem angenommenen Verkaufspreis von 15 000 Euro beläuft sich die monatliche Leasingrate auf 327,24 Euro. Nun kann der



1 Die Konfiguration eines Opel Vivaro wird mit Bildern von Ausstattungsvarianten unterstützt



2 Leasingraten und Finanzierungen lassen sich bequem auf Internetseiten wie beispielsweise www.ford.de berechnen



3 Konfigurieren und Kalkulieren in sechs Schritten auf www.fiat.de

Elektromeister berechnen, durch welche Sonderzahlung (1 000,95 Euro) er seine Leasing-Wunschrate (299 Euro) erhält. Fertig. Zeitaufwand? Rund 15 Minuten.

Renault (www.renault.de)

Einen sehr einfach zu bedienenden und sofort verständlichen Rechner

hat Renault ins Netz gestellt. Hat sich der Elektromeister seinen Renault Traffic konfiguriert (Beispiel: Kasten L1H1 2.5 dCi 135PS 2.7t in steingrauer Metallic-Lackierung und einiger Sonderausstattung, wie z. B. einem Holzboden im Laderaum), so geht es über den Button Finanzdienstleistungen direkt zur Renault

Bank. Hierbei wird der eben ermittelte Preis automatisch mitgenommen. Es sind keine weiteren Eingaben nötig. Nach Wahl des Produktes „Leasing“ erscheint auf dem Bildschirm ein Rechner, der grafisch zunächst eine Standardkonfiguration für die drei Komponenten Leasingsonderzahlung, Laufzeit und Gesamtkilometer zeigt und die zugehörige Leasingrate angibt. Nun einfach die gewünschten Balken verschieben, etwa zur Gesamtleistung von 105.000 km bei einer Laufzeit von 42 Monaten. Sofort wird die neue monatliche Leasingrate angezeigt.

Volkswagen (www.vw-nutzfahrzeuge.de)

Unter dem Motto „Das Ende der Kompromisse“ unterrichtet VW Nutzfahrzeuge über, wie es heißt, die „Neuen“. Transporter, Caddy und Multivan. Im Car Configurator sind alle Details festzulegen. Am Beispiel des Transporter Kastenwagen wurde der Configurator getestet. Nach der Modellauswahl erfolgt die Festlegung der Sonderausstattung. Hier kann von der Anhängervorrichtung über den elektronischen Fahrtenschreiber mit mechanischer Aufzeichnung bis zur Zusatzheizung aufgerüstet werden. Die Übersicht lässt sich ausdrucken. Am Fuß der Seite „Onlineberechnung“ gelangt man zu Volkswagen Bank bzw. Leasing. Der Preis des ermittelten Wunschfahrzeuges wird automatisch mitgenommen. Wie bei den anderen getesteten Herstellern auch, sind für die Berechnung drei Angaben anzugeben, beispielsweise Laufzeit, jährliche Fahrleistung und gewünschte monatliche Rate, um zu ermitteln, welche Sonderzahlung nötig ist.

Fiat (www.fiat-transporter.de)

Strada, Doblò Cargo, Scudo und Ducato sind die vier Modelle, mit denen Fiat Transporter im Markt der kleinen und mittleren Nutzfahrzeuge antritt.

Die Fahrzeugkonfiguration ist für den Elektromeister recht einfach. Er stellt sich in üblicher Weise sein Präferenzmodell zusammen. Hier heißen die Schritte Nutzungsart (etwa Personentransport), Eigenschaften, Farbe und Optionen (Handy-Vorbereitung, Fahrersitzheizung usw.).

Per Klick geht es dann direkt zur Fiat Bank. Auch hier steht ein Rechner zur Verfügung. Gegenüber den bisher vorgestellten kann der effektive Jahreszins, mit dem gerechnet werden soll, selbst vorgegeben werden. Vorteil: Sofort ist zu sehen, was

ein um einen Prozent niedriger Jahreszins pro Monat in der Tasche bringt.

Toyota (www.toyota.de)

„HiAce – Willkommen im Raum der unbegrenzten Möglichkeiten“, heißt es bei Toyota. Zwar nicht unendlich schnell, jedoch vielleicht der schnellste Configurator und Kalkulator der für diesen Beitrag untersuchten online Auftritte. Ist der gewünschte Wagen zusammengestellt, so kann sich der Elektromeister nach dem Klick auf den Button „Finanzierung & Leasing“ unmittel-

bar über die auf ihn zukommenden Kosten informieren.

Nützlich: Neben der Rate für die gewählte Laufzeit werden weitere angezeigt, so dass auf einen Blick zu erkennen ist, wie sich die monatlichen Kosten verändern, wenn das Fahrzeug ein Jahr länger geleast wird.

Fazit

Heute ist es recht einfach, mit einer fundierten Vorlage zum Autohändler zu gehen. Über das Internet stellt

sich der Inhaber eines Elektroinstallationsbetriebes zunächst das seinen Anforderungen entsprechende Fahrzeug zusammen.

Mit Hilfe von ohne längere Überlegung zu bedienenden Onlinerechnern und -kalkulatoren kann er sich – auf dem Hintergrund der Konditionen, die die mit den Herstellern zusammenarbeitenden Banken anbieten – verschiedene Leasingmodelle entwickeln.

Dann folgt der zweite Schritt: Handeln mit dem Händler und seiner Bank. Es kann nur günstiger werden. *D. Maass*

Anzeige